

Pressemitteilung zu *Circles*, eine Ausstellung von *Circles of Erfurt*

Circles of Erfurt ist ein fotografisches und audiovisuelles Projekt von Moritz Geßner, Andrei Vesa und Vincenz von Roda, das vom 31. August bis 9. September dieses Jahres mit einer Ausstellung im Pop-Up-Store F11 (Fischmarkt 11, 99084 Erfurt) seinen Abschluss findet. Dabei setzt sich das Team mit dem immer dringlicher werdenden Thema der Nachhaltigkeit audiovisuell auseinander. Gemeinsam haben die drei Erfurter die Idee zu einer Bildserie und einem begleitenden Film realisiert, die nachhaltige Kreisläufe (*Circles*) der Stadt und den Einfluss von nachhaltigem Handeln auf das Zusammenleben in den Fokus nimmt. Dabei steht primär die Weitergabe des Nachhaltigkeitsgedanken im Mittelpunkt. Dieses Narrativ spinnt sich entlang von ausgewählten Protagonist:innen aus Erfurt und Umgebung, die im Verlauf des Projektzeitraums begleitet, interviewt und fotografiert wurden. Durch sie wird das Thema der Nachhaltigkeit sowohl auf verschiedenen Ebenen, als auch aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Wie unter einem Mikroskop sollen die Besucher:innen der Ausstellung mit fortschreitender Betrachtung der einzelnen Ebenen immer tiefer in die Lebensrealitäten der Protagonist:innen eintauchen. Außerdem finden im Rahmen der Exposition mehrere Veranstaltungen, wie Diskussionsrunden und andere Kommunikationsformate statt, um über Nachhaltigkeit ins Gespräch zu kommen und damit zu einer positiven Stadtentwicklung beizutragen.

Die Ausstellung will verschiedene, sich gegenseitig bedingende Kreisläufe innerhalb Erfurts aufzeigen, fokussieren und die dadurch entstehenden Einflussketten deutlich machen. Im Kern behandelt die Ausstellung die Wirksamkeit der Erkenntnis, dass nachhaltiges Handeln unumgänglich ist. Es wird dabei in einer Verbindung von Fotografie, Video und Audioelementen ein exemplarischer Kreislauf aufgezeigt, der darstellen soll, wie sich Erkenntnisse nachhaltiger Handlungsformen von einem Individuum zum anderen übertragen. Einen besonderen Fokus legt die Ausstellung auf die soziale Perspektive. "So bestehen, bedingt durch das soziale Milieu, in dem jedes Individuum lebt, verschiedene Möglichkeiten nachhaltigen Handelns", so die drei Erfurter. Diese Unterschiede in den Lebensweisen und damit verbundene Handlungsmöglichkeiten will die Exposition dabei in den Fokus nehmen und im Zuge dessen Kontraste herausarbeiten, die ein heterogenes Bild der Gesellschaft zeichnen. Generell richtet sich die Ausstellung an alle interessierten Personen und will bewusst niemanden ausschließen, da von der Projektgruppe die Auffassung vertreten wird, dass jeder, im Rahmen seiner/ihrer Möglichkeiten, die Fähigkeit besitzt, bewusst nachhaltig zu handeln.

Der künstlerische Prozess zur Ausstellung war in zwei Projektphasen geteilt. Das Projekt wurde im Rahmen des kulturellen Jahresthemas 2022 "Kultur haltt nach" (2022) und von der regulären Kulturförderung der Landeshauptstadt gefördert (2023). Außerdem wurde jeweils im August 2022 und Juli 2023 ein 3-tägiger kostenloser Workshop zum Thema "analoge Fotografie" durchgeführt (TA berichtete am 22.08.2022, *Autofokus auf Nachhaltigkeit* von Johanna Lazar).

Moritz Geßner, Andrei Vesa und Vincenz von Roda von *Circles of Erfurt*:

“Für uns steht Nachhaltigkeit zwangsläufig im direkten Zusammenhang mit einer Weltsicht, bei der die Würde, die Gleichberechtigung und das Recht auf das Leben im Vordergrund stehe. Dieser respektvolle Umgang mit allen Lebensräumen und Individuen, im Jetzt und in der Zukunft, bildet für uns die Grundlage für unsere Definition von Nachhaltigkeit. Daraus folgt, dass sie aus unserer Perspektive keine Handlungsoption darstellt, sondern für ein Zusammenleben in einer globalen Gesellschaft alternativlos ist.”

Kontakt: booking@von-roda.com

Instagram: @circlesoferfurt